

Ein dankbarer junger Mann ...

Neben mir im Krankenhaus lag ein junger Mann aus der ungarischen Pussta. Er wollte ein Mädchen aus dem Nachbarzelt entführen, fiel dabei vom Pferd und brach sich ein Bein. Er litt große Schmerzen.

Als ihm das Bein in Gips gepackt wurde, gelobte er hoch und heilig:

„Hundert Kerzen für die Kirche, wenn ich gesund werde!“

Als es ihm eines Tages schon besser ging, sagte er zu seinem Freund:

„Ich habe ein Gelübde getan. Ich spende 10 Kerzen, wenn ich gesund werde.“

Wenige Tage später nahm der Arzt den Gips ab, der junge Mann verließ das Spital. Seine Mutter kam ihm entgegen und umarmte ihn.

„Liebe Mutter, ich habe ein Gelübde getan. Ich bin ja so froh, dass ich wieder gesund bin. Ich will eine Kerze spenden.“

Ich fürchte, als er nach Hause kam, vergaß er auch noch die eine Kerze.



1. Wie kann man für das Wort "Gelübde" noch sagen? _____

2. Unterstreiche die Versprechen des jungen Mannes!

Denke dir eine Skizze aus, die den Sachverhalt (die Sache mit den Versprechen) kurz und eindrücklich darstellt.

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the student to draw a sketch illustrating the story's events.

3. Wo hast du schon einmal vergessen zu danken? _____

4. Wäre es nicht besser gewesen, der junge Mann hätte nichts versprochen, hätte aus Dankbarkeit aber anderen Menschen mit Taten und mit Geld in Not geholfen? Schreibe deine Meinung dazu auf!

Three horizontal lines provided for the student to write their opinion on the fourth question.

5. Hier ist Platz für ein "Dankesbild". Wofür solltest du danken?

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the student to draw a picture of something they are grateful for.

Name: _____ Datum: _____ Klasse: __ Fach: _____

Anmerkung: Auch wenn man kein Gelübde tut, sollte man Gott dankbar sein. Der Dankbare bekommt sogar noch etwas geschenkt. Gott verspricht: „**Dem Dankbaren zeige ich den Weg zum Heil.**“ (Psalm)